

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Allgemeine Einführung in kinderbildliche Kunst und in die Methode	3—20	Allgemeines zur Methode des 4. Schuljahres	89—96
Das neue Buch stellt sich vor	3	Unsere Neueinstellung	90
Zweck der vorliegenden Methodik u. Stoffquelle	4	Unterrichtliche Skizze zum Thema „Drachensform“	91
Märchenillustration „Hansel und Gretel“	5	Eiform, Wellenlinie, Kante	94—96
Aus dem „Aufsagbilderbuch“	6	Die Dornenhecke des Lehrganges des 4. Schuljahres	97—112
Entwicklungsstufen der Kinderzeichnung	7	Arbeitsplan	97
Müchternere Erwachsene — freud- und phantasievolle Jugend	8	Aus der Versuchsklasse Brüg	98
Themenwahl für die freie Kinderzeichnung	11	Beispiele von Schülerarbeiten	101—112
Schüler-Charakteristiken	12	Allgemeines zur Methode des 5. u. 6. Schuljahres	113—118
Vollkommenheit hängt von Kleinigkeiten ab	12	Der neue Zeichenlehrplan	114
Arbeitszeit — Zeitökonomie	15	Der Aufstieg zur Freiheit	115
Karikaturenzeichnen	16	Umriss eines Lehrganges (5. u. 6. Schuljahr)	116
Phantasiebilder und Bilder aus der Vorstellung (1. 2. u. 3. Schuljahr)	17—20	Ein ausgeführtes unterrichtliches Beispiel	117
Beim Elementarlehrer	21—34	Ideelle und praktische Seite	118
Freie Kinderzeichnung	21	Praktischer Teil für das 5. u. 6. Schuljahr 118—160	
Aus der Brüxer Versuchsklasse	22	Angewandtes Schmuckzeichnen	118—119
Bilder und Stoff aus dem 1. Schuljahr	23—34	Örtliche, heimatliche Vorbilder	120
Malendes Rechnen	33	Aufsagbilderbuch	120
Zeichnen im Sach- und Anschauungs-Unterricht	33	Freie Ausdrucksarbeiten für das Tierzeichnen	121
Beurteilung der Schülerzeichnungen der 1. Versuchsklasse	34	Bilder vom arbeitenden Menschen	123
Stoffauswahl im 2. Schuljahr	35—39 u. 41—56	Heimatliche Sagen und Geschichte	124
Lehrgang-Andeutungen	35	Bilder blühender Kinderphantasie und Ausdruckskraft	126—147
Dramatisieren, Personifizieren; Vorzeichnen?	36	Aus dem Skizzenheft des Lehrers	148—149
Aufsagbilderbuch	37	Tier und Mensch in der freien Kinderzeichnung	150—159
Charakteristiken zu den Schülerarbeiten	37—39	Der Arbeitsring für das 7. und 8. Schuljahr	161—192
Beispiele für das freie produktive Schaffen (Karlsbader Schulen)	41—48, 50, 52, 56	Aus neuer Erkenntnis zu neuem Bekenntnis	161
Beispiele für das freie produktive Schaffen aus der Versuchsklasse Brüg	49, 51, 53—55	Räumliches Sehen und Zeichnen	162, 172, 185
Allgemeines zum 3. und 4. Schuljahr	57—64	Jugendschriften, Übungsfolge	163
Der neue Kurs „Beseelung der Dinge“	58, 59	Vogelbilder	164
Farbenspiele, Farbflecken	60	Bewegungs-Ausdruck in der menschlichen Figur	170
Die Sprache der Linien	61, 67	Neu-Ornamentales	176
Ausgeführte unterrichtliche Beispiele	62—64	Rose, Kaktus, Stoffmalerei	177—180
Jahresarbeitsplan für das 3. Schuljahr	65—88	Bucheigenzeichen	169, 181
Beispiele für freie Ausdrucksarbeiten	67, 68, 70	Landschaft	168, 175, 183, 192
Charakteristiken zu den Schülerarbeiten	71, 72		
Beispiele von Jugendkunst	73—88		